

Pelagia S. E. Knöfel

Pelagia Sophia Elisabeth Knöfel, geboren 2008 in Bremen, erhielt ihren ersten Querflötenunterricht bei Christoph Riedlberger im Alter von 4 Jahren. Seit 2021 wird sie an der Young Academy Rostock, zunächst als Netzwerkschülerin und seit 2023 als Frühstudentin, in der Klasse von Sabine Franz gefördert. Im Zuge dieser Förderung wechselte Pelagia im August 2022 an die CJD Christophorusschule nach Rostock. Pelagia spielt im Jugendsinfonieorchester Rostock, außerdem nahm sie an verschiedenen Projekten des Young Orchestra Rostock-Riga teil. Pelagia ist mehrfache Preisträgerin beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Solo- und Ensemblewertung. Bei der Young Competition Rostock 2023 erspielte sie sich einen ersten Preis im Flötentrio. Im Rahmen von des KlangLabors trat sie in diesem Jahr als Solistin mit der Neubrandenburger Philharmonie auf. Seit 2023 ist Pelagia Stipendiatin der Oscar und Vera Ritter-Stiftung

Lilit Grigoryan

Lilit Grigoryan wurde 1985 im armenischen Jerewan geboren und erhielt mit sieben Jahren ihren ersten Klavierunterricht; später studierte sie bei Sergei Sarajyan und Matthias Kirschnereit. Sie schloss ihr Studium an der Hochschule für Musik und Theater Rostock mit der höchsten Auszeichnung ab. Von 2012 bis 2016 war Lilit Grigoryan zudem Artist in Residence an der Chapelle Musicale Reine Elisabeth in Belgien, wo sie von Maria João Pires betreut wurde. Lilit Grigoryan gewann ein Stipendium der Yamaha Music Foundation of Europe und den Tabor Klavierpreis der Akademie des Festivals Verbier. Sie unternimmt Konzertreisen in alle Welt und tritt an namhaften Spielstätten auf. Die Elbphilharmonie Hamburg zählt ebenso dazu wie die Philharmonie Essen, die Laeiszhalle Hamburg u.v.m. Als Solistin tritt Lilit mit zahlreichen Orchestern auf, darunter die Sinfonia Varsovia, das Königliche Philharmonische Orchester von Lüttich und viele mehr. Lilit Grigoryan ist Dozentin und künstlerische Mitarbeiterin an der Hochschule für Musik und Theater Rostock und der Young Academy Rostock, außerdem seit März 2023 Yamaha Artist.

Varvara Demchenko

Varvara Demchenko wurde 2007 in Sankt-Petersburg geboren. Ihren ersten Klavierunterricht erhielt sie im Alter von 5 Jahren an der Musikschule „Rimsky – Korsakov“. 2016 zog sie mit ihrer Familie nach Deutschland und wurde dort von Bettina Saß an der Kreismusikschule in Bernburg unterrichtet. Im Jahr 2017 wurde sie in den Musikzweig der Latina August Hermann Francke in Halle (Saale) aufgenommen. Sie belegte seither bis

2024 das Hauptfach Klavier dort und nahm an verschiedenen Meisterkursen teil. Seit dem Sommersemester 2024 ist sie Frühstudierende in der Klasse von Frau Lilit Grigoryan an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock. Seit 2018 nimmt sie sowohl solistisch als auch in verschiedenen Duos am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil und wurde mehrfach Bundespreisträgerin. Darüber hinaus erhielt sie 2021 den 2. Preis beim 3. Leipziger Clara Schumann Wettbewerb in Leipzig und war 2021 Finalistin beim Internationalen Klavierwettbewerb in Ustinad Labem (Tschechien). Seit 2023 ist sie Mitglied des Landesjugendorchesters Sachsen-Anhalt.

Ferdinand Witt

Ferdinand Witt, 2006 in Demmin geboren, erhielt seinen ersten Fagottino-Unterricht mit fünf Jahren bei Eric Ullman an der Musikschule Greifswald. 2015 wurde er in das Netzwerk der Young Academy Rostock (YARO) aufgenommen. Mit 11 Jahren spielte er bereits das erste Mal solistisch mit dem Sinfonieorchester der Universität Greifswald. Im Frühjahr 2018 wechselte er auf das „große“ Fagott und wurde 2020 Frühstudent an der hmt Rostock in der YARO. Er wechselte 2021 an die CJD Christophorusschule nach Rostock. Seit 2015 nimmt Ferdinand jedes Jahr am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil und ist mehrfacher Landes- und Bundespreisträger. Zudem ist er mehrfacher Preisträger des YARO-Wettbewerbes Young Competition Rostock. 2023 war er Mitglied im Young Internationalen Orchestra in Ungarn (Veszprem), außerdem nahm er am Internationalen Bläser-Symposium an der Musikakademie Lettland (Riga) teil. Im Mai 2024 spielte Ferdinand zwei Konzerte als Solist mit der Neubrandenburger Philharmonie unter der Leitung von Daniel Geiss. Seit Oktober 2021 ist Ferdinand Stipendiat der Oscar und Vera Ritter-Stiftung.

Anton-Leander Scharsich

Anton-Leander Scharsich, Jahrgang 2007, entdeckte bereits mit fünf Jahren seine Liebe zum Kontrabass. Er wird seit 2019 am Konservatorium Schwerin ausgebildet und erhält zudem Klavierunterricht. 2021 wurde Anton in das Netzwerk der Young Academy Rostock (YARO) aufgenommen; seit dem Wintersemester 2023/2024 ist er YARO-Frühstudent an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock. Er war Preisträger beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, beim Al Hoffmann Young Competition und beim „The Violin Doc“ International Online Festival. Er ist Solo-Kontrabassist im Jugendsinfonie-Orchester Schwerin und beim Landesjugendorchester Mecklenburg-Vorpommern. Seit dem Wintersemester 2024/25 ist Anton Stipendiat der Oscar und Vera Ritter-Stiftung.

Young Academy Rostock

Die Young Academy Rostock (YARO) nimmt seit 2008 als Internationales Zentrum für musikalische Frühförderung einen besonderen Stellenwert innerhalb der Hochschule für Musik und Theater Rostock ein und gilt als eines der innovativsten Modelle gut vernetzter Nachwuchsförderung. Herausragende junge Talente werden durch Professorinnen und Professoren sowie international renommierte Künstlerpersönlichkeiten unterrichtet und betreut.



Kurz portrait

Die Oscar und Vera Ritter-Stiftung wurde vom Ehepaar Oscar und Vera Ritter initiiert und am 18.12.1964 vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg als Gemeinnützige Stiftung genehmigt. Stiftungszweck ist die personelle und institutionelle Förderung der Berufsausbildung und Begabtenförderung für Musiker und Komponisten.

Die Stiftung feiert im Jahr 2024 das 60jährige Jubiläum. Seit nun mehr als sechs Jahrzehnten fördert die Stiftung besonders talentierten musikalischen Nachwuchs durch die Bereitstellung von Preisen, die Veranstaltung von Nachwuchskonzerten und die Vergabe von Stipendien an besonders begabte Bewerberinnen und Bewerber. Bisher hat die Stiftung Förderungen in Höhe von mehr als 15 Millionen Euro vergeben und mehr als 2.700 Stipendiaten und Preisträger direkt gefördert. Als Herzstück jeglicher Musikausbildung ist die Kammermusik ein besonderer Förderungsschwerpunkt, jedoch engagiert sich die Stiftung auch für anspruchsvolle U-Musik. Seit 2001 wird der mit 15.000 Euro dotierte RITTER-PREIS einmal jährlich an Interpreten und/oder Komponisten für besonders herausragende Leistungen verliehen.



Oscar und Vera
Ritter-Stiftung
ritter-stiftung.de

476 . Konzert
Dienstag
10. Dezember
2024
19.30 Uhr
in den Mozartsälen



Oscar und Vera
Ritter-Stiftung

In unserer Konzertreihe „Nachwuchs stellt sich vor“, laden wir Sie herzlich ein zu unserem

476. Konzert Dienstag 10. Dezember 2024 19.30 Uhr in den Mozartsälen

Frühstudenten der
Young Academy Rostock (YARO)

Toby Olias Brechler Klavier

Varvara Demchenko Klavier

Ferdinand Witt Fagott

Pelagia Knöfel Querflöte

Lilit Grigoryan Klavier

Anton-Leander Scharsich Kontrabass

Fiona Dedow Horn

Pamina Seiberling Klavier

Jakob Geiß Fagott

Leandra Constantinescu Violine

Der Eintritt ist frei

Bitte beachten Sie, dass aus Brandschutzgründen Jacken sowie Taschen, Rucksäcke etc. größer als DIN A4 an der Garderobe abgegeben werden müssen; Kosten: € 1,50.

Einlass in den Konzertsaal ist ab 19.00 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze begrenzt ist.

Konzertprogramme

Werden frühzeitig hinterlegt unter ritter-stiftung.de

Information

Das nächste Konzert in der Reihe „Erfolgreiche Stipendiaten“ wird am 9. Januar 2024 in den Mozartsälen stattfinden.

Spendenkonto

der Oscar und Vera Ritter-Stiftung
Deutsche Bank AG
IBAN DE70 2007 0000 0060 6285 00

Programm

Pelagia Knöfel Querflöte

Lilit Grigoryan Klavier

Paul Juon (1872–1940)

Sonate für Flöte und Klavier op. 78 I. Gemächlich

Varvara Demchenko Klavier

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809–1847)

Variations sérieuses op. 54

Ferdinand Witt Fagott

Toby Olias Brechler Klavier

Nino Rota (1911–1979)

Fagottkonzert III. [Tema e variazioni]. Andante

Variatione I. Valzer

Variatione II. Polka. Molto allegro

Variatione III. Siciliana. Larghetto

Variatione IV. Scherzo. Mosso

Variatione V. Sarabanda. Quasi adagio

Anton-Leander Scharsich Kontrabass

Lilit Grigoryan Klavier

Adolf Mišek (1875–1955)

Sonate Nr. 1 in A-Dur op. 5, I. Allegro

Pause (15 Minuten)

Fiona Dedow Horn

Lilit Grigoryan Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Hornkonzert Nr. 2 KV 417, I. Allegro

Pamina Seiberling Klavier

Sergei Rachmaninow (1873–1943)

Prélude D-Dur op. 23 Nr. 4 / Prélude g-Moll op. 23 Nr. 5

Jakob Geiß Fagott

Varvara Demchenko Klavier

Anton Liste (1772–1832)

Grande Sonate op. 3 / I. Allegro con brio

Leandra Constantinescu Violine

Lilit Grigoryan Klavier

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sonate für Klavier und Violine Nr. 9 A-Dur op. 47

„Kreutzer-Sonate“ / 3. Presto

Fiona Dedow

Fiona Dedow wurde 2007 in Neuruppin geboren und erhielt mit 8 Jahren ihren ersten Hornunterricht. 2021 wurde sie Netzwerkschülerin von Bodo Werner in der Young Academy Rostock (YARO), 2023 wurde sie Frühstudentin an der hmt Rostock in der YARO. Seit 2020 ist Fiona Mitglied in der Jungen Philharmonie Brandenburg und seit 2023 im Landesjugendorchester Mecklenburg-Vorpommern. 2023 konnte sie gemeinsam mit dem American Hornquartett spielen und war erstmalig Mitglied im jungen Ensemble Neue Musik des VdmK. Ebenfalls 2023/24 war sie Mitglied des Young International Orchestra. Fiona ist mehrfache erste Preisträgerin beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Beim KlangLabor 2024 bekam sie die Möglichkeit u.a. als Solohornistin mit den Neubrandenburger Philharmonikern zu spielen. 2024 wurde Fiona als Stipendiatin in die Förderung der Oscar und Vera Ritter-Stiftung aufgenommen.

Pamina Tabea Seiberling

Pamina Tabea Seiberling wurde 2007 in Greifswald geboren. Mit sechs Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht. Im April 2016 wurde Pamina in das Netzwerk der YARO (Young Academy Rostock) aufgenommen. Seit April 2018 ist sie Frühstudentin an der hmt Rostock. Im gleichen Jahr war Pamina Young Artist in Residence im Grand Hotel Heiligendamm. Pamina erspielte sich 2017 den 2. Preis beim „Nationalen Bachwettbewerb“ in Köthen sowie über die letzten Jahre zahlreiche Preise bei „Jugend musiziert“ sowie beim „Young Competition Rostock“. Sie nahm an der YARO Summer School im Fach Klavier sowie an den ausgerichteten Kammermusikursen der YARO teil. Mit den Neubrandenburger Philharmonikern hatte sie ihren ersten solistischen Auftritt im April 2021. Sie besuchte in den letzten Jahren verschiedene Meisterkurse. Seit Oktober 2019 ist Pamina Stipendiatin der Oscar und Vera Ritter Stiftung.

Jakob Geiß

Jakob Geiß wurde 2007 in Halle (Saale) geboren. Jakob sang im Stadtsingechor zu Halle und erhielt Klavierstunden am Konservatorium. 2016 begann er mit dem Fagottunterricht. Zum Schuljahr 2017/18 begann Jakob seine weitere schulische und musische Ausbildung innerhalb des Instrumentalzweiges der Latina August Hermann Francke mit dem Hauptfach Fagott. Er ist mehrfacher Bundespreisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Er hat in der Solowertung Fagott einen 1. Preis mit Höchstpunktzahl auf Bundesebene zuerkannt bekommen. Seit 2019 ist Jakob mit der Young Academy der hmt Rostock verbunden. So nimmt er seitdem an der YARO Summer School, dem Young Orchestra Riga-Rostock und dem

Young International Orchestra teil. Zum Sommersemester 2020 wurde Jakob als Frühstudent in die Fagottklasse an der hmt Rostock aufgenommen. Er wurde Preisträger des 1. Young Competition Rostock, außerdem spielte er als Solist mit der Neubrandenburger Philharmonie im Rahmen von Junge Stars im Konzert. Im Sommersemester 2023 wurde Jakob Stipendiat der Oscar und Vera Ritter-Stiftung. Das Schuljahr 2023/2024 verbrachte Jakob als Austauschschüler in den USA.

Leandra Constantinescu

Leandra Constantinescu wurde 2006 in Hannover in einer Musikerfamilie geboren und erhielt bereits mit fünf Jahren Geigenunterricht und musikalische Bildung im Rahmen der Streicherakademie Hannover. Im Jahr 2014 wechselte sie an die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Mit 11 Jahren wurde Sie im Rahmen des VIFF musikalisch gefördert. Seit Sommersemester 2021 nimmt Sie am Frühstudium der YARO an der Hochschule für Musik und Theater Rostock teil. Leandra hat sich bereits mehrere erste Preise bei „Jugend musiziert“ erspielt, darunter 2022 einen erster Bundespreis in der Solowertung. Leandra blickt bereits auf umfangreiche Konzerterfahrungen zurück. Sie spielte unter anderem als Solistin mit dem Orchester musica assoluta, gab kammermusikalische Abende bei den Wedemärker Gartenkonzerten und war Young Artist in Residence im Grand Hotel Heiligendamm. 2023/2024 erhielt Leandra die Gelegenheit, ihr Können als Solistin in Zusammenarbeit mit der Neubrandenburger Philharmonie zu präsentieren.

Toby Olias Brechler

Toby Olias Brechler wurde 2005 in Demmin geboren und begann mit 5 Jahren seine musikalische Ausbildung an der Musikschule des Landkreises Rostock in Teterow. Er bewarb sich zum Frühstudium an der hmt Rostock, wo er ab April 2021 in der Klavierklasse in der YARO musikalisch gefördert wurde. Seit dem Wintersemester 2024/25 ist Toby Bachelorstudent im Fach Klavier an der hmt Rostock. Toby ist mehrfacher Bundespreisträger beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Er erspielte sich Sonderpreise beim Internationalen Interpretationswettbewerb Verfemte Musik 2020 und WESPE 2022. Im November 2021 erhielt Toby beim internationalen Arno Babadschanyan-Wettbewerb in Armenien den ersten Preis, im Oktober 2022 beim Carl Bechstein Wettbewerb den zweiten Preis, im April 2023 beim Kronberg Klavierwettbewerb ebenfalls den zweiten Preis und im April 2024 den ersten Preis sowie drei Sonderpreise beim internationalen Dvaronias Wettbewerb. Er ist Stipendiat der Oscar- und Vera Ritter-Stiftung und wurde im Dezember 2023 zusätzlich mit einem Sonderpreis der Stiftung für seine besonderen Leistungen ausgezeichnet.